

*Tag der Projekte 2019*

## **Miriam Niekämper**

### **„Ohne die Laien muss die Kirche auf einem Bein gehen.“ Die Theologie des Laienapostolates des Essener Weihbischofs Julius Angerhausen zwischen Katholischer Aktion und Konzil**

Master of Arts

#### **Meine Frage:**

Welche Theologie des Laienapostolates hat Julius Angerhausen vertreten, wie hat sie sich entwickelt (CAJ – II. Vatikanum) und wie hat er versucht, sie im Bistum Essen umzusetzen?

#### **Meine Methode:**

Nach der Einordnung in den jeweiligen Kontext (Katholische Aktion, II. Vatikanum) habe ich Ansätze von Angerhausens Theologie aus seinen Veröffentlichungen und Vortragsmanuskripten rekonstruiert. Dafür habe ich viel in Archiven recherchiert.

#### **Meine These:**

Angerhausens Theologie ist stark von der französisch-belgischen Konzeption der missionarischen spezialisierten Katholischen Aktion geprägt, weitet sich aber bereits vor dem Konzil, das Angerhausen als Bestätigung und Resultat der Arbeit der CAJ betrachtet. Die Rezeption im Bistum war v. a. aufgrund der deutlich unterschiedenen Ausrichtung von Bischof Hengsbach eher gering.

#### **Meine größte Herausforderung:**

Theologische Aussagen aus den Quellen herausarbeiten; die verschiedenen Ausprägungen der Katholischen Aktion systematisieren; wenig spezielle Sekundärliteratur.

#### **Meine größte Entdeckung:**

Angerhausens spätere ekklesiologische Schwerpunkte (Kirche der Armen) sind in seiner CAJ-Prägung grundgelegt. Differenzen mit Hengsbach sind auch in ihrem unterschiedlichen Verständnis des Kirche-Welt-Verhältnisses begründet (vgl. GS).